

17. Mai 2023

## MEDIENMITTEILUNG

### STADTRATSSITZUNG VOM 11. MAI 2023

#### KOMMUNIKATIONSKONZEPT WIRD ÜBERARBEITET

Die interne und externe Kommunikation der Stadt basiert grösstenteils auf dem Kommunikationskonzept aus dem Jahr 2013. Die Medien- und Kommunikationslandschaft hat sich in den vergangenen Jahren massgeblich verändert. Unter anderem wirkt die Lokalberichterstattung ausserhalb der grossen Zentren marginalisiert. Mit den bestehenden Kommunikationskanälen werden nicht mehr alle externen und internen Zielgruppen erreicht. Das Kommunikationskonzept ist deshalb umfassend zu überprüfen und auf die heutigen und künftigen Bedürfnisse auszurichten. Dies betrifft auch das amtliche Publikationsorgan.

Der Stadtrat genehmigt den Projektauftrag für die Revision des Kommunikationskonzepts. Den Vorsitz der Projektgruppe übernimmt Stadtpräsident Marco Nuzzi, die Projektleitung liegt beim Leiter Präsidiales, Marco Steiner. Für Beratungsdienstleistungen bewilligt der Stadtrat einen Kredit von 20'000 Franken. Der externe Auftrag wird im Einladungsverfahren ausgeschrieben.

ZUM BESCHLUSS DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-98](#)

#### STIMMRECHTSREKURS EINGEGANGEN

Gegen den Beschluss des Stadtrates vom 23. März 2023 über die Bewilligung der gebundenen Ausgaben für die Instandsetzung der Rebenstrasse in Effretikon ist ein Stimmrechtsrekurs eingegangen. Der Stadtrat wurde vom Bezirksrat Pfäffikon zur Vernehmlassung eingeladen. Die Stadt wird innert der fünftägigen Frist Stellung nehmen und die Abweisung des Rekurses beantragen.

Der Stimmrechtsrekurs hat für den Beschluss des Stadtrates aufschiebende Wirkung. Mit den Sanierungsarbeiten an der Rebenstrasse muss bis zu einem rechtskräftigen Entscheid zugewartet werden. Die Bauten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Rebenstrasse werden voraussichtlich bis Ende Mai abgeschlossen.

#### STELLENPLAN ANGEPASST

Im Zusammenhang mit der geplanten Inbetriebnahme des Vierfachkindergartens Rosswinkel, der Wiedereröffnung des Kindergartens Haldenrain sowie dem Betrieb eines Provisoriums für den Mittagstisch Schlimperg wird der Stellenplan des Bereichs Immobilien per 1. August 2023 um 85 Stellenprozent erhöht.

Im Bereich Schulpersonal haben in den vergangenen Jahren die administrativen, konzeptionellen und beratenden Aufgaben zugenommen. Die Anzahl Lehrpersonen und Schulmitarbeitende ist zwischen 2012 und 2022 von 174 auf 284 Mitarbeitende angestiegen. Der Berufsauftrag, die parallele Führung kommunaler und kantonalen Anstellungsverhältnisse mit unterschiedlichen Vorgaben und Zusammenarbeitspartnerschaften, die stark steigende Anzahl von Stellvertretungen sowie zusätzliche Massnahmen durch den Mangel an Lehrpersonen und Schulangestellten führen zu einem deutlichen Mehraufwand. Die Organisation der Abteilung Bildung

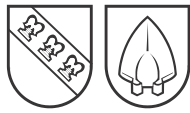
#### Kontaktperson

Peter Wettstein  
Direkt 052 354 24 18  
[peter.wettstein@ilef.ch](mailto:peter.wettstein@ilef.ch)

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11  
[stadtrat@ilef.ch](mailto:stadtrat@ilef.ch)  
[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)  
[facebook.com/stadtilef](https://facebook.com/stadtilef)



wurde deshalb überprüft. Um eine langfristig angemessene umfassende Personalarbeit sicherzustellen, bewilligt der Stadtrat eine neue Stelle Leiter/in Schulpersonal und erweitert dafür den Stellenplan um 100 Stellenprozent.

ZU DEN BESCHLÜSSEN DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-99](#)

[SRB-Nr. 2023-100](#)

### **DIVERSE KREDITE BEWILLIGT**

Der Stadtrat bewilligt folgende Ausgaben:

- 160'000 Franken als gebundene Ausgaben für die Instandsetzung der Töbelstrasse und 200'000 Franken für den Neubau eines Meteorwasserkanals in Ettenhusen. Die Bauarbeiten wird die Brossi AG, Winterthur, im Herbst 2023 ausführen.
- 145'000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung an der Kempptalstrasse zwischen der Strasse «Im Riet» und dem Ortsausgang Illnau in Richtung Fehraltorf. Die Bauarbeiten wird die Brossi AG, Winterthur, im Sommer 2023 ausführen.
- 118'000 Franken für die Abschreibung von Wasser-, Abwasser- und Entsorgungsgebühren aufgrund irrtümlich verrechneten, durch den Rechnungsempfänger beglichenen und später wieder zurückgeforderten Zahlungen. Aufgrund der unterschiedlichen Verjährungsfristen zwischen fälschlicherweise bezahlten und nicht verrechneten Leistungen konnte nur ein Teil der städtischen Forderung wieder eingetrieben werden.
- 110'000 Franken für den Bau eines Witterungsschutzes über der Terrasse des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen. Die Investition wird über den Altersheimfonds finanziert.
- 45'000 Franken für die vorgezogene Ausschreibungsplanung für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Chelleracher in Illnau. Mit dieser Massnahme kann bei positiven Entscheiden des Stadtparlamentes und der Stimmberechtigten zum Baukredit der Baubeginn im Frühjahr 2024 sichergestellt werden.

ZU DEN BESCHLÜSSEN DES STADTRATES

[SRB-Nr. 2023-104](#)

[SRB-Nr. 2023-112](#)

[SRB-Nr. 2023-101](#)

[SRB-Nr. 2023-102](#)